

## **PRESSEINFORMATION**

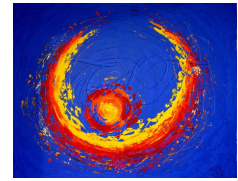
### **Österreicher Ferdinand Stock stellt im Online-Portal der Saatchi Gallery London aus**

**Februar 2007** – Weltweit eine der ersten Adressen in der zeitgenössischen Kunstszene ist die Sammlung von Charles Saatchi, die Saatchi Gallery in London. Auch unter den virtuellen Kunst-Portalen ist die Online-Adresse [www.saatchi-gallery.co.uk](http://www.saatchi-gallery.co.uk) ein Magnet für Kunstschaffende, -sammler und -liebhaber. Als kürzlich die Offerte an den Österreicher Künstler Ferdinand Stock herangetragen wurde, eine Auswahl seiner Werke unter der renommierten Webadresse auszustellen, zögerte er nicht lange und eröffnete dort sein eigenes kleines Atelier.

Unter [www.saatchi-gallery.co.uk/yourgallery/](http://www.saatchi-gallery.co.uk/yourgallery/) und der Eingabe des Namens „Ferdinand Stock“ oder direkt durch Eingabe des folgenden Link [www.saatchi-gallery.co.uk/yourgallery/artist\\_profile//25610.html](http://www.saatchi-gallery.co.uk/yourgallery/artist_profile//25610.html) gelangt der interessierte Besucher in sein Atelier. Acht ausgesuchte und beispielhafte Werke des gebürtigen Tirolers werden dort derzeit ausgestellt. Ferdinand Stock: „Natürlich freue ich mich über das Angebot und die Aufnahme in den ‚Kreis von Auserwählten‘. Für einen Künstler der modernen Kunst ist gerade das Online-Portal der Saatchi Gallery eine besondere Plattform und bestärkt mich im weiteren Ausbau meines Kunststils - des ‚simple happiness‘“.

Stock, Jahrgang 1953, ist ein Maler, Künstler und Lebenskünstler, der schon viele Berufungen durchlebt hat – Kunsterzieher, Naturheilkundler, Trainer für asiatische Bewegungslehre und Produktentwickler. Seine farbenfrohen Motive und Formen sind beeindruckend. Dabei liebt er klare, intensive Farben. Sie bilden, flächig aufgetragen, den Untergrund der Mehrzahl seiner Bilder. Darüber

# Simple happiness™



entstehen in weiteren Farbeebenen mehr oder weniger gegenständliche Motive, Szenen und Akte. Stock stellt Bildtiefe nicht nur über den Farbauftrag sondern auch über seine Motivgestaltung her – konkret und übersinnlich, gegenständlich und abstrakt.

Ferdinand Stocks Kunststil des ‚*simple-happinism*‘ hat die „Primärenergie Mensch“ in seinem Mittelpunkt. Anders als in unserer täglichen Realität, die durch Medien oder direkte Erfahrungen von Machtspielen, Gewaltdarstellung und Unterdrückung positiver menschlicher Energien geprägt zu sein scheint, wird das Schöne, die Liebe und die sinnliche Erotik in Stocks Bildern nicht ausgeblendet oder unterdrückt. Der Kosmos Mensch stellt das Leitmotiv in vielen seiner Motiv-Galaxien dar. Seine Kunstwerke sind sensuell, sind Ausdruck seiner ganz persönlichen Impressionen der Liebe und des menschlichen Daseins - und sind auch in der uns umgebenden, unendlichen Stille des Kosmos bewegend. Stock beherrscht dabei die Linie und die Form. Die Farbenprächtigkeit seiner Acryl-Bilder ist nur der Ausdruck seiner Lebenswahrnehmungen - der universellen, kosmischen und ursprünglichen Energie der Natur, die uns Menschen eigen ist, der ‚*simple happiness*‘.

Die reale Saatchi Gallery wird übrigens im Laufe des Sommers im Londoner Stadtteil Chelsea für die Öffentlichkeit wieder eröffnet. Auf rund 50.000 qm präsentiert sich dann die Sammlung von Charles Saatchi in neuer Umgebung im Duke of York's HQ Building an der Kings Road.